

... ein Rechtmeßig Vrtheil vermög kaiser Carls des funfften halsgerichts Ordnung zu sprechen...^{1 2}

HEXENVERFOLGUNG Arbeitsblatt 2

Hexenprozesse im Kreis Euskirchen



„Item (ebenso) ferner selbigen tags in der folter bekennt, (sie) seie ein Zauberin“.³

„Sie wehre dahin gefahren Vff einem bock.“⁴

„nach vorgegangener strangulation mit dem fewer vom leben zum toedt hinzurichten.“⁵

Diese drei Aussagen sind den Prozessakten aus Schmidtheim (siehe AB 1) entnommen.

Du kannst jetzt bereits die Hintergründe, Ursachen und Abläufe eines Hexenprozesses erläutern. Aber liefen alle Prozesse genau gleich ab? Folgten sie stets demselben Muster, oder gab es Besonderheiten? Waren sie „gerecht“? Und war vielleicht auch Dein Wohnort betroffen?

Im zweiten Arbeitsschritt untersuchst Du einen ganz konkreten Hexenprozess aus Deiner Umgebung. Du führst also eine historische Fallstudie durch. Entscheide: Einzel- oder Partnerarbeit.

1) Informiere Dich über die Hexenprozesse im Umkreis von Euskirchen und die Quellen dazu:

→ <https://www.welt.de/geschichte/article133333842/Die-Sause-mit-Satan-machte-das-Pferd-krank.html>

→ <https://eifeler-presse-agentur.de/2020/07/herren-und-hexen-in-der-nordeifel-dann-haette-er-alle-seine-untertanen-verbrannt/>

2) Untersuche EINEN Prozess genauer. Dafür gehst Du auf die Seite des **Geschichtsvereins Euskirchen**: <https://www.geschichtsverein-euskirchen.de/die-hexenprozesse-im-kreis/> (den Link findest Du auch bei der Eifeler Presse Agentur). Klicke die einzelnen Feuer an!

3) Erkunde die interaktive Karte. Dann untersuche deinen eigenen Wohnort oder ein Nachbardorf. Du kannst auch auf das Buch des Geschichtsvereins zurückgreifen:

→ Herren und Hexen in der Nordeifel. Hrsg. von Rita Voltmer. Geschichte im Kreis Euskirchen Jg 30, 2016

→ Wähle EINE Person, die angeklagt wurde, oder eine Gruppe von Personen aus.

→ Stelle alle verfügbaren Informationen zu diesem Fall in der Tabelle (rechte Spalte) zusammen.

→ Vergleiche Ablauf und Ausgang des Prozesses – soweit möglich! – mit den Erkenntnissen aus dem ersten Arbeitsschritt (Knicke die Tabelle von AB 1 und lege sie auf die Tabelle von AB 2).

→ Bereite den von Dir untersuchten Fall so auf, dass Du ihn der Klasse präsentieren kannst.

Das sollte sowohl in der Schule als auch auf der Lernplattform möglich sein

(z.B. PowerPoint, Plakat, Folie, Podcast...).

→ Untersuche besonders die zeitliche Entwicklung: Nehmen die Anklage zu oder ab? Wie sehr?

→ Beurteile: Handelt es sich bei dem von Dir vorgestellten Fall um einen „typischen“ Hexenprozess der Frühen Neuzeit? Bewertest Du ihn als „gerecht“? Begründe Deine Entscheidung!

1 Prozessprotokoll gegen Magdalena Manderscheid, Schmidtheim 1630 in: Geschichte im Kreis Euskirchen Jg 30, 2016, Seite 221 „... ein rechtmäßiges Urteil nach Kaiser Karls V. Halsgerichtsordnung (= Constitutio Carolina) zu sprechen...“

2 Bild: Ulrich Molitor: De laniis et phitonicis mulieribus, Reutlingen ca. 1489

Holzschnitt 6: "Hexenküche, Hexensud": Zwei Hexen kochen einen Sud zur Erzeugung von Hagelunwetter.

<http://www.ubs.sbg.ac.at/sosa/inkunabeln/WI167.htm>

3 Prozessprotokoll gegen Nikolaus (Clas) Kho, Schmidtheim 1599 in: Geschichte im Kreis Euskirchen Jg. 30, 2016, Seite 191

4 Prozessprotokoll gegen Otilie (Dilg) Kommen 1630 in: Geschichte im Kreis Euskirchen Jahrgang 30, 2016, Seite 226

5 Prozessprotokoll gegen Otilie (Dilg) Kommen 1630 in: Geschichte im Kreis Euskirchen Jahrgang 30, 2016, Seite 232

Vergleich zwischen allgemeinen Merkmalen eines Hexenprozesses und dem Fallbeispiel

Merkmal	allgemein (AB 1)	mein Beispiel
Orte		
Daten		
Opfer		
Ankläger		
weitere Beteiligte		
Anklagepunkte		
Prozessverlauf		
Ausgang		
Motive		
...		